



Presse- und Medieninformation

21.01. 2008

Den Benachteiligten eine Stimme geben

Katholische Verbände diskutieren den Weg in die Zukunft

Stuttgart. Mit einem Plädoyer für ein kirchliches Engagement in der Bürgergesellschaft, hat Professor Paul-Stefan Roß die katholischen Verbände auf der Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft katholischer Organisationen der Diözese Rottenburg-Stuttgart (ako) ermutigt, sich selbstbewusst und aktiv in die Gesellschaft und Demokratie einzubringen. „Die Verbände haben viele Gestaltungsmöglichkeiten: sie können Netzwerke bieten, sind intermediäre Mittler, haben die Möglichkeit auf Politik und Ökonomie Einfluss zu nehmen und sind Forum und Faktor für Wertediskurse“, sagte Roß, der an der Berufsakademie in Stuttgart Sozialwissenschaften lehrt. Bezogen auf die Sinusstudie sagte Roß, es sei durchaus vorstellbar, dass katholische Verbände der Mittler unterschiedlicher Milieus sein könne. Ordinariatsrat Dr. Joachim Drumm rief die Verbände dazu auf, sich mit Andersdenkenden auseinanderzusetzen. „Geben Sie denen eine Stimme, die nicht das Sagen haben“, hob der Leiter der Hauptabteilung „Kirche und Gesellschaft“ auf das Thema Gerechtigkeit ab. Steffen Heil, Geschäftsführer des Institut für social marketing verwies auf die Dringlichkeit des Marketing Gedankens: „Marketing kann man nicht nicht machen. Die Frage ist, werden sie ausreichend, steigend oder absteigend wahrgenommen? Welches Alleinstellungs- oder Positionsmerkmal haben Sie?“, fragte Heil die anwesenden Verbände. Lothar Frick, Geschäftsführer der Landeszentrale für Politische Bildung, machte sich für die politische Bildung stark, die Verantwortung stärke. „Demokratie ist ohne die Bereitschaft von Menschen, sich langfristig an demokratische Institutionen wie Parteien, Vereine, Initiativen und Verbände zu binden, nicht denkbar“, sagte Frick. Auch Staatssekretär und Kirchenbeauftragter des Landes, Hubert Wicker, wies auf die Bedeutung der katholischen Verbände in der Gesellschaft hin.

Info: Die Arbeitsgemeinschaft katholischer Organisationen und Verbände der Diözese Rottenburg-Stuttgart (ako), ist ein Zusammenschluss von 36 katholischen Verbänden mit insgesamt rund 90.000 Mitgliedern.

Arbeitsgemeinschaft katholischer Organisationen und Verbände, Diözese Rottenburg-Stuttgart, ako
Jahnstr, 30, 70597 Stuttgart, Tel. 0711/9791-235 , Fax 0711/9791-155, ako@blh.drs.de

Autor: Gerald Jantschik